

| | | |
|--|-------------------------------------|---|
| STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage - | | Vorlagen-Nummer 2021/030 |
| öffentlich | | |
| Datum 06.05.2021 | Aktenzeichen FD I.5.2 - 80.14.00 | Federführend: Herr Behrendt |

Betreff

Ahrensburger Citymanagement / Maßnahmenplan 2021

| | | | | |
|---|----------------------------|-------------------------|--|------|
| Beratungsfolge Gremium Hauptausschuss | Datum 17.05.2021 | Berichterstatter | | |
| Finanzielle Auswirkungen: | X | JA | | NEIN |
| Mittel stehen zur Verfügung: | X | JA | | NEIN |
| Produktsachkonto: | 57105.5431010 | | | |
| Gesamtaufwand/-auszahlungen: | 150.000 € | | | |
| Folgekosten: | | | | |
| Bemerkung: | | | | |
| Berichte gem. § 45 c Ziff. 2 der Gemeindeordnung zur Ausführung der Beschlüsse der Ausschüsse: | | | | |
| | Statusbericht | | | |
| X | Abschlussbericht | | | |

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss nimmt den Maßnahmenplan des Fachdienstes Wirtschaftsförderung und Citymanagement zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Die Stadtverordnetenversammlung hat mit Beschluss über den III. Nachtragshaushaltsplan 2020/21 das Budget für das Ahrensburger Citymanagement von bisher 100.000 € auf 150.000 € erhöht. Ebenfalls wurde der Sperrvermerk in Höhe von 100.000 € aufgehoben. Mit diesem Budget sollen Maßnahmen zur Stärkung der Ahrensburger Innenstadt entwickelt werden.

Eine Vielzahl der Aufgaben des Citymanagements beruhen auf einen regelmäßigen Austausch und einer engen und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den Unternehmen der Innenstadt, mit den Gebäudeeigentümern und den Bereichen Stadtplanung und Bauaufsicht in der Stadtverwaltung.

Zum Zweck eines Leerstandmanagements wurden sämtliche, im Erdgeschoss liegende, Geschäftsflächen erfasst. Die Leerstandquote der Ahrensburger Innenstadt beträgt zum 30.04.2021 7 %.

Das Leerstandregister soll zukünftig Grundlage für den Austausch mit Eigentümern und

Beauftragten (z.B. Maklern, Verwaltungen etc.) sein, um Geschäftsflächen temporär und zeitnah auch wieder dauerhaft besetzen zu können. Ebenso soll es, je nach Standort, den passenden Besatz und einen ausgewogenen Branchenmix unterstützen.

Nicht erst die Pandemie hat dazu geführt, dass sich das Einkaufsverhalten der Menschen ändert. Seit Jahren ist zu beobachten, dass der Absatz über Onlineplattformen stetig ansteigt, während Ladengeschäfte ohne digitale Präsenz Umsatzeinbußen hinnehmen müssen.

Vor diesem Hintergrund werden nachstehend Maßnahmen vorgestellt, die zum einen die Kaufkraftbindung stärken, zum anderen die Aufenthaltsqualität der Ahrensburger Innenstadt erhöhen sollen. Hierbei geht es vorrangig um positive Erlebnisse und Erfahrungen, die mit dem Besuch des Ahrensburger Stadtzentrums in Erinnerung bleiben und Besucher und Einwohner veranlassen, gern Zeit in der Innenstadt von Ahrensburg zu verbringen.

Aufgrund der aktuellen Pandemielage ist anzumerken, dass klassische Events aufgrund der fehlenden Planungssicherheit zunächst nicht aufgeführt sind.

I. Maßnahmenübersicht zur Kaufkraftbindung

1. Stadtmarke Ahrensburg

Auf Basis des Gutachtens, welches die CIMA im Rahmen einer Implementierung des Stadtmarketings erstellt hat, soll für Veranstaltungen, Veröffentlichungen und Werbezwecke der Stadt ein Corporate Design vorgestellt werden.

Kosten: 3.500 €

2. Social Media Plattform „#Ahrensburgzusammen“

Kommunikationsplattform auf Facebook und Instagram für Ahrensburg. Eingerichtet mit Beginn des 2. Lockdown durch Stadtforum und Stadtverwaltung. Ziel: Eine Plattform für jeden. Vereine, Unternehmen, Verbände und die Stadtverwaltung selbst können hier Angebote und Informationen teilen. Das Projekt soll die Stadtgeldaktion flankieren.

Aufgrund mehrfacher Verschiebungen des Aktionszeitraums ist das geplante Budget für diese Plattform derzeit ausgeschöpft.

Kosten: 13.500 €

3. 360° digitales Tourismus- und Branchenportal

Erstellung von interaktiven 360° Stadtrundgängen mit integriertem POI-Verzeichnis (Orte, wie z.B. Schloss, Rondeel, Hagener Allee, Waldgut Hagen, Moorwanderbrücke), einem lokalen Stellenmarkt und perspektivisch einem digitalen Marktplatz, der es den Firmen und Institutionen in der Stadt erlaubt, kostengünstig ihre Waren und Dienstleistungen anzubieten. Dies wird dafür sorgen, dass potentielle Käufer gesuchte Produkte auch in Ahrensburg finden und dadurch ein Teil der Kaufkraft wieder regional und von den globalen Playern wie Amazon und E-Bay zurückgeholt wird.

Unterstützung bei der Integration dieses Online-Marketing-Tools in die Webseite der Stadt Ahrensburg und soziale Medien wie z.B. Facebook und Präsentation der Stadt Ahrensburg auf der Plattform www.intocities.com.

Beispiele von Städten, die dieses Tool nutzen:

Stadt Potsdam:

- 360° Stadtrundgang: https://intocities.com/city_tour/potsdam

Stadt Lübbenau:

- 360° Stadtrundgang: https://intocities.com/city_tour/luebbenau

Stadt Templin:

- 360° Stadtrundgang: https://intocities.com/city_tour/templin

Stadt Lübben:

- 360° Stadtrundgang: https://intocities.com/city_tour/luebben

Die Kosten für die Stadt Ahrensburg betragen:

Einmalige Erstellungskosten:

(2.800 € zzgl. 19 % MwSt.) = **3.332 €**

Enthalten sind:

- 1 Luftpanorama (Einstiegspunkt bzw. Startpanorama in ca. 100 Metern Höhe),
- 10 Stadtpanoramen (auf Augenhöhe),
- 1 Premium Plus POI-Website mit einem 360° Rundgang inkl. fünf Panoramen und einem interaktiven Grundriss für eine städtische Institution,
- 5 Business POI-Websites für weitere städtische Institutionen.

Monatliche Hosting-, Wartung-, Portal- und Aktualisierungsgebühr:

(140 € x 12 Monate zzgl. 19 % MwSt.) = **1.999,20€**

Enthalten sind:

- Hosting, Wartung und technische Updates des Online-Marketing-Tools auf externem Server,
- die Gebühr für das Premium Plus-Profil inkl. jährlicher Aktualisierung von bis zu 5 Panoramen des Stadtrundgangs oder des Rundganges des Premium Plus Profils, 5 Business-Profile,
- Datenrecherche und Datenpflege der POI's in der Stadt,
- Information und Beratung der Firmen und Institutionen in Ahrensburg,
- gezielte Vorträge bei Vereinen, Verbänden oder passenden Veranstaltungen in Ahrensburg.

4. DB Rad+ App

Klimafreundliche Mobilität an der direkten Schnittstelle zur Schiene.

Mit der DB Rad+ App können alle Radfahrer kostenfrei innerhalb des Ahrensburger Stadtgebietes beim Radfahren Kilometer sammeln und diese in teilnehmenden Städten bei exklusiven Partnern gegen Rabatte eintauschen. Ahrensburg ist die erste Stadt in Deutschland, bei der dieses Projekt erfolgreich umgesetzt wurde. Bislang konnten so seit Mai 2020 (bislang über 100.000 Kilometer) gesammelt werden. Jede/r Teilnehmende fährt einerseits für sich, gleichzeitig aber auch für die Stadt. Vorteile: Stärkung des Radverkehrs, des Einzelhandels und der Gastronomie. Es stärkt außerdem den Ansatz der Nachhaltigkeit und den Gesundheitsaspekt.

Argument für den Ausbau von Fahrradwegen auch in der Stadtmitte

Kosten 6.000 €

5. Einkaufstaschen

Kostenlose Einkaufstaschen mit Stadtmarken Logo und Slogan (Werbung für die Innenstadt).

Kosten: 2.500 €

6. Regenschirme

Errichtung von Ausleihe-Stationen in Geschäften der Innenstadt.
Kunden können sich die Schirme bei schlechtem Wetter an der gewählten Vergabestelle borgen und bringen ihn beim nächsten Besuch der Innenstadt hoffentlich wieder mit. Die Maßnahme dient der Werbung in eigener Sache und ist zudem eine Serviceleistung für Kunden der Innenstadt. Alternativ ist ein Regenschirm-Kontingent als Teil einer Tombola oder eines Wettbewerbs denkbar.

Kosten: 2.200 €

7. „Talk vor Ort“

Veranstaltungsreihe für Unternehmer und Einwohner im Rahmen von Präsenz- und/ oder Onlineveranstaltung zu unterschiedlichen Themen.

Kosten: 2.500 €

8. Netzwerken mit Gastronomie und Handel

Abstimmung von Maßnahmen zur Erhöhung der Kundenfrequenz und Kundenbindung beispielsweise durch gemeinsame Schaufensterwettbewerbe, Rabatt-Aktionen.

Kosten: 0 €

9. Zuschuss Weihnachtsmann

Kostenbeteiligung für Kooperationspartner, der den Weihnachtsmann an den Adventssamstagen nach Ahrensburg holt.

Kosten: 500,00€

10. Kostenbeteiligung Hygienekonzepte

Kostenbeteiligung für öffentliche Veranstaltungen im öffentlichen Raum, die zum Ziel haben, die Innenstadt zu beleben und für den Einzelhandel und die Gastronomie die Kundenfrequenz erhöhen sollen.

Kosten: 60.000 €

11. Einführung Ahrensburger Geschenkgutschein

Lokale Kaufkraftbindung, sofern seitens der Händler Interesse besteht.

Kosten: 15.000 €

12. Unterstützung von Handel, Dienstleistung und Gastronomie

Diverses, zum Beispiel Übernahme von Druckkosten des Flyers „Wir-liefern.org“ und anderen denkbaren Maßnahmen.

Kosten: 5.000 €

13. Baustellenmarketing

Positive Kommunikation und Pressearbeit zum Ausbau Hamburger Straße. Unterstützung der Händler durch Kommunikation, frühzeitige Informationen zu den einzelnen Maßnahmen, einzelnen Aktionen, wie z.B. Baustellenfest. Erstellung eines Baustellenmaskottchens (z.B. Maulwurf, Wüstenfuchs o.ä.).

Kosten: 5.000 €

II. Maßnahmenübersicht zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität in der Ahrensburger Innenstadt

1. Verschönerung von 32 Strom-/ Verteilerkästen in der Innenstadt

Mit Datum vom 04.03.2021 wurde der erste Antrag vom 15.02.2021 auf Zuschussung von der AktivRegion Alsterland abgelehnt. Erfreulicherweise wurde der zweite Antrag vom 19.04.2021 am 05.05.2021 mit einer Förderquote von 45,78 % bewilligt. Dies entspricht einer Fördersumme von 9.353,46 €. Auf Basis von drei vorliegenden Angeboten können jedoch insgesamt 32 ausgewählte Verteilerkästen dekoriert werden. Für die jeweiligen Standorte liegen die Einverständniserklärungen der Eigentümer (S.-H. Netz AG, Post, Telecom etc.) vor. Geplant sind naturnahe Malereien (Wald-, Garten-, Wasserlandschaften, aus der Region).

Kosten: 20.000 €

2. Beratung Digitalisierung

Beratung durch das Fraunhofer Institut zur Situation Parkleitsystem und Sichtbar-

keit des ÖPNV.

Kosten: 10.000 €

3. Parkbänke, Spielflächen, Wasserspiel

Mitwirkung bei der Bestimmung von Standorten für Außenflächenmobiliar und Spielgeräte im Bereich der Innenstadt.

Hinweis:

Für die Schaffung eines Wasserspieles gewährt AktivRegion Alsterland bis zu 55% der Gesamtbaukosten bei einer Obergrenze von 100.000 €.

4. Tannenbaumschmuck

Anschaffung weiterer Lichterketten für die Tannenbäume Rondeel und Rathausbrunnen.

Kosten: 2.400 €

5. Dekorationswettbewerbe

Für das Schmücken der Tannenbäume an Rondeel und am Rathausbrunnen sollen Kitas oder andere Institutionen der Stadt zum Dekorieren aufgerufen werden.

Kosten für Materialerstattung und „Gratifikation“: 500 €

Michael Sarach
Bürgermeister

Anlage:

Anlage 1: Kosten und Folgekostenübersicht